

# Preise

## Index der Großhandelsverkaufspreise



## Juli 2015

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen am 11.08.2015  
Artikelnummer: 2170600151074

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt/](http://www.destatis.de/kontakt/)  
Telefon: +49 (0)611/75 2444

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Inhalt

	Seite
<b>Aktuelle Ergebnisse</b> .....	3
<b>Textteil</b>	
1 Schaubild .....	4
2 Erläuterungen .....	5
<b>Tabellenteil</b>	
1.1 Nach Wirtschaftszweigen des Großhandels .....	7
1.2 Langfristige Übersicht .....	11

### Zeichenerklärung

- r = berichtigte Zahl
- = nichts vorhanden
- ... = Angaben fallen später an
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- | = grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe,  
die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt

### Abkürzungen

G	=	Gramm	M (m)	=	Meter
KG (kg)	=	Kilogramm	M3 (m <sup>3</sup> )	=	Kubikmeter
DT (dt)	=	Dezitonne (100 kg)	L (l)	=	Liter
T (t)	=	Tonne	HL (hl)	=	Hektoliter
MM (mm)	=	Millimeter	KW (kW)	=	Kilowatt
CM (cm)	=	Zentimeter	MWH (MWh)	=	Megawattstunde
CM3 (cm <sup>3</sup> )	=	Kubikzentimeter	V	=	Volt
D	=	Jahresdurchschnitt			

Sämtliche Indizes beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

## Aktuelle Ergebnisse

Die Verkaufspreise im Großhandel waren im Juli 2015 um 0,5 % niedriger als im Juli 2014. Die Jahresveränderungsrate hatte im Juni 2015 ebenfalls bei – 0,5 % gelegen, im Mai 2015 bei – 0,4 %. Gegenüber dem Vormonat verteuerten sich die auf Großhandelsebene verkauften Waren im Juli 2015 um 0,1 %.

Einen wesentlichen Einfluss auf die Gesamtentwicklung gegenüber dem Vorjahresmonat hatten im Juli 2015 die um 12,1 % niedrigeren Preise im Großhandel mit festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen. Gegenüber Juni 2015 fielen sie um 0,4 %.

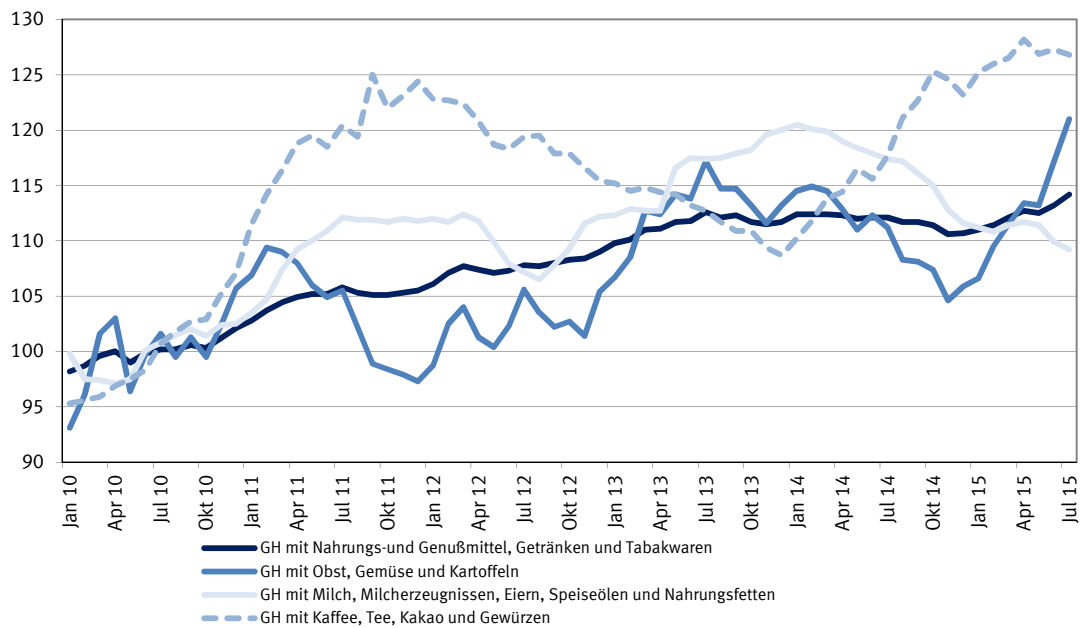
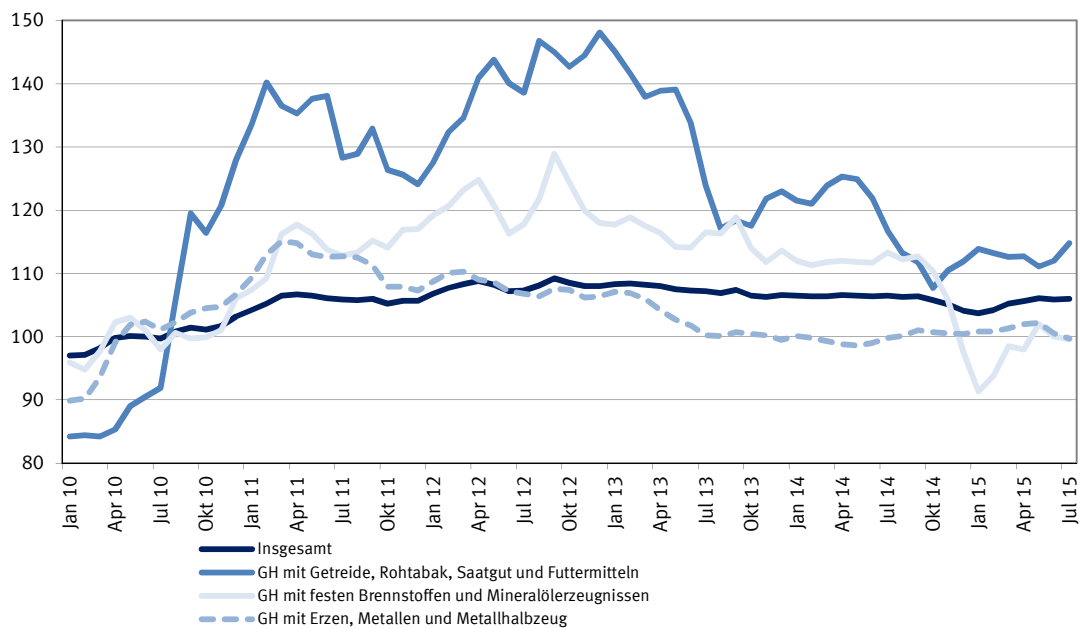
Preisrückgänge im Großhandel mit lebenden Tieren (– 7,9 %) wirkten sich ebenfalls auf die Gesamtentwicklung von Juli 2014 bis Juli 2015 aus. Ebenso fielen im Vorjahresvergleich die Preise im Großhandel mit Milch, Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseölen und Nahrungsfetten (– 7,0 %) sowie im Großhandel mit Getreide, Rohtabak, Saatgut und Futtermitteln (– 1,7 %). Erze, Metalle und deren Halbzeug wurden im Jahresvergleich billiger (– 0,1 %), das erste Mal seit einem Jahr.

Preissteigerungen im Vergleich zum Juli 2014 gab es im Großhandel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln (+ 8,8 %). Auch Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen verteuerten sich zum Vorjahresmonat (+ 7,7 %).

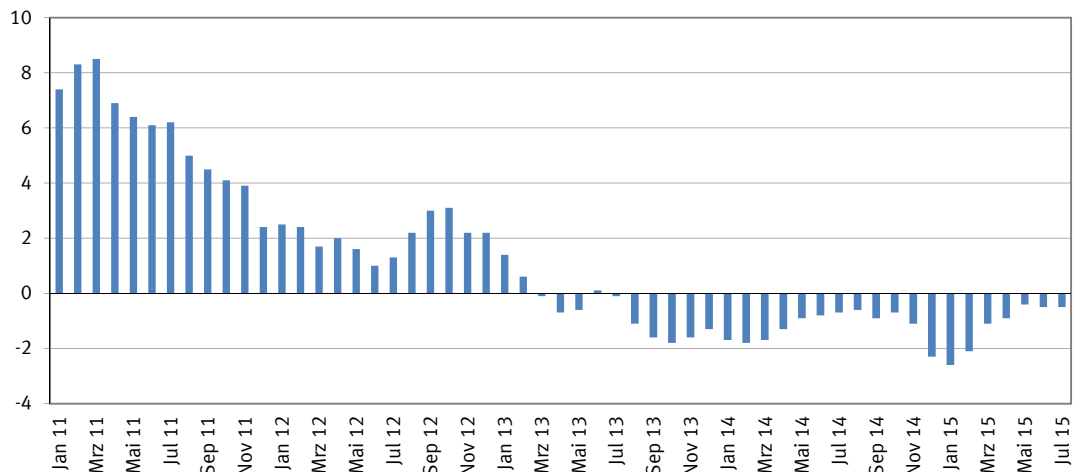
### Die wichtigsten Preisveränderungen im Juli 2015

Großhandel mit	Veränderung zu Juli 2014	Veränderung zu Juni 2015
	in %	
Getreide, Rohtabak, Saatgut und Futtermitteln	– 1,7	2,5
lebenden Tieren	– 7,9	– 4,8
Obst, Gemüse und Kartoffeln	8,8	3,3
Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	7,7	– 0,4
Milch, Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseölen und Nahrungsfetten	– 7,0	– 0,6
festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	– 12,1	– 0,4
Erzen, Metallen und Metallhalbzeug	– 0,1	– 0,8

## Index der Großhandelsverkaufspreise 2010 = 100



### Gesamtindex - Veränderungsrate gegenüber Vorjahresmonat in %



## Erläuterungen

- 1 Der **Index der Großhandelsverkaufspreise** misst die Entwicklung der Preise für die von Großhändlern im Inland abgesetzten Waren, soweit diese Verkäufe der Großhandelsfunktion zuzurechnen sind, wie z.B. Abschlüsse mit Wiederverkäufern, mit Verarbeitern oder mit anderen Großabnehmern. Dabei kann es sich um im Inland erzeugte oder um eingeführte Waren handeln. Die Bezugsgröße des Gesamtindex ist die Summe aller Umsätze des Großhandels im Basisjahr 2010, vermindert um den Einzelhandelsabsatz und andere Verkäufe, die nicht der Großhandelsfunktion zuzurechnen sind, sowie um die Ausfuhrwerte. Damit werden also auch die Umsätze zwischen den Großhandelsunternehmen preisstatistisch berücksichtigt (sog. Bruttoprinzip der auf Wirtschaftsbereiche bezogenen Preisindexberechnung). Im Hinblick auf die wesentlichen Rechenvorgänge kann der Index als das gewogene Mittel aus den Preisveränderungszahlen (Durchschnittsmesszahlen) bezeichnet werden, die für eine repräsentative Auswahl von Handelswaren (die sog. Preisrepräsentanten) gebildet werden. Als Wägungszahlen (= Indexgewichte) dienen die Umsatzanteile im Basisjahr.
- 2 Die Einzelpreisreihen werden in der Form von Messzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Basisjahr (= 100) dargestellt. Sie beruhen auf den Ergebnissen **monatlicher Preiserhebungen** bei einer repräsentativen Auswahl von Großhandelsunternehmen. Stichtag der Erhebungen ist der 5. des Monats. Erfragt werden die an diesem Tag (ggf. kurz davor oder danach) vertraglich vereinbarten Preise. Damit die monatlichen Werte einer Einzelpreisreihe nur „reine“ Preisveränderungen zum Ausdruck bringen, müssen alle für die Höhe des Preises maßgeblichen Faktoren, die sogenannten preisbestimmenden Merkmale, so lange wie möglich konstant gehalten werden. Dies gilt nicht nur für die Mengeneinheit der beobachteten Ware und deren qualitative Beschaffenheit, sondern auch für die verschiedenen Handels-, Liefer- und Zahlungsbedingungen. Ändert sich eines dieser Merkmale, kommen geeignete Qualitätsbereinungsverfahren zur Anwendung.

Die monatlich ermittelten Preise sind Effektivpreise (keine Listen- oder Grundpreise bzw. Durchschnittserlöse) ohne Umsatzsteuer, aber ggf. einschließlich Verbrauchsteuern (z.B. Mineralölsteuer, Tabaksteuer) und anderer gesetzlicher Abgaben (z.B. Bevorratungsbeitrag bei Mineralölerzeugnissen). Gegenwärtig werden 1 170 Berichtsstellen nach ihren Verkaufspreisen für 66 Wirtschaftszweige befragt. Dem Index liegen zusammen rund 3 600 Einzelpreisreihen zugrunde. Bei den Warenbereichen Obst und Gemüse, Kartoffeln und Futtermittel, Fleisch und Vieh sowie Seefische fließen auch Preisnotierungen wichtiger Großmärkte und Warenbörsen ein.
- 3 Der Index wird nach der sog. **Laspeyres-Formel** berechnet. Das bedeutet, dass die aus dem gegenwärtigen Basisjahr (2010) stammenden **Wägungszahlen** bis zur Umstellung des Index auf ein neueres Basisjahr **unverändert** bleiben. Das nächste Basisjahr wird das Jahr 2015 sein. Das letzte Basisjahr vor dem gegenwärtigen Basisjahr war das Jahr 2005.
- 4 Da der Index auf der neuen Basis rückwirkend ab Beginn des neuen Basisjahres jeweils neu gerechnet wird, stehen für mehrere Jahre Indizes sowohl auf der alten als auch auf der neuen Basis zur Verfügung. Für die Periode Januar 2010 bis Dezember 2013 liegen damit Ergebnisse auf Basis 2005 und auf Basis 2010 vor. Für diesen Zeitraum gelten ab der Neuberechnung nur die Ergebnisse auf der neuen Basis. Die Ergebnisse zwischen 2010 und Dezember 2013 auf der alten Basis verlieren ihre Gültigkeit und sollten nicht umbasiert werden. Ihre relativen Preisveränderungen können teilweise stark von denen auf der neuen Basis abweichen.

Die Gründe dafür sind vielschichtig: Die Anzahl der in die Indexberechnung einfließenden Preismeldungen und Berichtsfirmen können sich bei jeder Indexreform ändern. Da die auf alter und auf neuer Basis im Index berücksichtigten Preisreihen nicht immer den gleichen Preisverlauf aufweisen, können die daraus berechneten Indizes auf alter und neuer Basis eine abweichende Preisentwicklung zeigen. Verschiebungen aufgrund neu aufgenommener oder nicht mehr erhobener Produkte können sich in unterschiedlichen Preisverläufen der Aggregate niederschlagen. Entsprechend der wirtschaftlichen Entwicklung kann es Gewichtverschiebungen auch zwischen bestehenden Klassifikationspositionen von einem zum anderen Basisjahr geben, die zu unterschiedlichen Preisverläufen führen. Bekommt z.B. ein Teilindex mit einem flacheren Preisverlauf auf neuer Basis ein größeres Gewicht, so macht sich in der Zusammenfassung der Teilindizes der flachere Preisverlauf stärker als auf der alten Basis bemerkbar. Wird im Rahmen einer Indexrevision auch eine neue Wirtschaftszweigsystematik eingeführt (nicht bei der Umstellung auf das Basisjahr 2010), ergeben sich zusätzliche Abweichungen bei Aggregaten, die sich nach alter und neuer Wirtschaftszweigsystematik unterschiedlich zusammensetzen.
- 5 Lange Reihen auf der neuen Basis:

Für die Zeit vor 2010 können für längerfristige Vergleiche durch Verkettung der gegenwärtigen Berechnungsergebnisse auf Basis 2010 (= 100) mit den früheren Indizes auf Basis 2005 (= 100) lange Indexzeitreihen gebildet werden, sofern eine inhaltliche Vergleichbarkeit zwischen neuer und alter Basis besteht.

Zu diesem Zweck enthalten die Tabellen Verkettungsfaktoren, die als Quotienten aus den Januarindizes 2010 auf der neuen Basis 2010 = 100 und den entsprechenden Januarindizes 2010 auf der früheren Basis 2005 = 100 gebildet werden. Mit diesen Faktoren sind die Indexzahlen 2005 = 100 für die Zeit **vor 2010** zwecks Umbasierung auf 2010 = 100 zu multiplizieren.

Die Angabe eines Verkettungsfaktors fehlt bei denjenigen Gliederungen und Positionen, für die es keine Indexreihen auf früherer Basis gibt bzw. bei denen eine Verbindung der alten mit der neuen Reihe wegen zu großer Unterschiede in der Auswahl von Preisrepräsentanten problematisch wäre.

Für die in dieser Fachserie veröffentlichten Positionen wurden, soweit eine inhaltliche Vergleichbarkeit festgestellt wurde, die Indizes mit Hilfe des berechneten Verkettungsfaktors zurückgerechnet und in den „Langen Reihen“ der Fachserie 17 Reihe 6 bereitgestellt (herunterzuladen unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de) – Publikationen – Thematische Veröffentlichungen – Preise – Großhandelspreisindex). Preisindizes für den Großhandel insgesamt liegen seit 1968 vor.

Eine Umbasierung der Indexzahlen 2010 = 100 auf die alte Basis 2005 für die Zeit ab Januar 2010 durch Division durch die Verkettungsfaktoren ist möglich, wird allerdings nicht empfohlen, da die alte Basis vom Statistischen Bundesamt nicht weiter unterstützt wird.

- 6 Der Index der Großhandelsverkaufspreise wird als Gesamtreihe, d.h. für die Gesamtheit der Großhandelsgüter, und in der Gliederung nach der **Klassifikation der Wirtschaftszweige** (WZ, Ausgabe 2008) berechnet und veröffentlicht.
  
- 7 Die Ergebnisse in ausführlicher Darstellung mit Angabe der Veränderung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat erscheinen zum kostenlosen Download unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de) > Publikationen > Thematische Veröffentlichungen > Fachserie 17: Preise > Großhandelspreisindex als **Monatsbericht** in der Reihe 6 der Fachserie 17. Die Daten stehen allen Nutzern am Tag der Veröffentlichung der Pressemitteilung (ca. 12 Tage nach Ende des jeweiligen Berichtszeitraums) zur Verfügung. Ebenfalls werden **lange Indexreihen** (ab Januar 2000) für sämtliche Positionen der Fachserie 17, Reihe 6 als xls- und pdf-Dateien zum Download angeboten. Außerdem werden Großhandelspreisindizes für **Altpapier und Altmetalle** ermittelt. Sie können als lange Indexreihen heruntergeladen werden.

Über das Datenbanksystem GENESIS-Online ([www-genesis.destatis.de/genesis](http://www-genesis.destatis.de/genesis)) können die Ergebnisse der Großhandelspreisstatistik in unterschiedlichen Dateiformen (.xls, .xlsx, .html und .csv) (ausgenommen Großhandelspreisindizes für Altpapier und Altmetalle). Der Zugang ist grundsätzlich kostenfrei. Registrierten Nutzern stehen gegen eine Jahrespauschale von EUR 50,00 erweiterte Funktionalitäten (z.B. Definition von fest definierten Abruftabellen) zur Verfügung.

Fachliche Informationen zu Fachserie 17, Reihe 6, erhalten Sie unter

Telefon: +49 (0) 611 / 75-2995 oder -2302  
Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00  
Kontaktformular: [www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
e-mail: [grosshandelspreise@destatis.de](mailto:grosshandelspreise@destatis.de)

- 8 Weitere **methodische Erläuterungen** zur Berechnung der Preisindizes für den Großhandel auf Basis 2010 enthält der Aufsatz „Index der Großhandelsverkaufspreise auf Basis 2010“, in der Zeitschrift „Wirtschaft und Statistik“, Ausgabe 8/2014.

**Deutschland**  
**1 Index der Großhandelsverkaufspreise**  
**1.1 Aktuelle Ergebnisse**  
**2010 = 100**

Lfd.- Nr.	Nr. der WZ- Systematik	Wirtschaftsgruppe, -klasse, -unterklasse (GH m. = Großhandel mit)	Wägungs- anteil am Gesamt- index in Promille	Verket- tungs- faktor 1)	2014	2014	2015	2015	Veränderung Juli 2015 gegenüber	
					Jahres- durch- schnitt	Juli	Juni	Juli	Juli 2014	Juni 2015
1		Gesamtindex	1000,00	0,90485	106,1	106,5	105,9	106,0	- 0,5	+ 0,1
2	46.2	GH m. landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	44,61	0,79655	114,6	115,4	112,0	112,0	- 2,9	-
3	46.21	GH m. Getreide, Rohtabak, Saaten und Futtermitteln	28,93		117,5	116,8	112,0	114,8	- 1,7	+ 2,5
4	46.22	GH m. Blumen und Pflanzen	4,41	0,91769	104,1	105,6	111,0	107,2	+ 1,5	- 3,4
5	46.23	GH m. lebenden Tieren	11,27	0,92178	111,1	115,9	112,2	106,8	- 7,9	- 4,8
6	46.3	GH m. Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	160,16	0,88151	111,8	112,1	113,2	114,2	+ 1,9	+ 0,9
7	46.31	GH m. Obst, Gemüse und Kartoffeln	23,52	0,83125	110,5	111,2	117,1	121,0	+ 8,8	+ 3,3
8	46.32	GH m. Fleisch und Fleischwaren	14,26	0,94040	111,1	112,5	110,2	110,0	- 2,2	- 0,2
9	46.33	GH m. Milch, Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseölen und Nahrungsfetten	11,13	0,82959	117,2	117,4	109,9	109,2	- 7,0	- 0,6
10	46.34	GH m. Getränken	21,46	0,91209	109,0	109,1	110,1	110,6	+ 1,4	+ 0,5
11	46.35	GH m. Tabakwaren	20,09	0,85874	113,0	112,5	116,6	117,5	+ 4,4	+ 0,8
12	46.36	GH m. Zucker, Süßwaren und Backwaren	6,15	0,90761	112,1	113,1	109,7	109,8	- 2,9	+ 0,1
13	46.37	GH m. Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	4,81	0,79749	118,1	117,7	127,3	126,8	+ 7,7	- 0,4
14	46.38	GH m. sonstigen Nahrungs- und Genussmitteln	28,19	0,89593	111,4	111,3	112,0	112,9	+ 1,4	+ 0,8
15	46.38.1	GH m. Fisch und Fischerzeugnissen	2,80	0,89162	123,4	118,5	116,7	123,7	+ 4,4	+ 6,0
16	46.38.2	GH m. Mehl und Getreideprodukten	1,00	0,87680	112,5	112,6	112,2	112,5	- 0,1	+ 0,3
17	46.38.9	GH m. Nahrungs- und Genussmitteln a.n.g.	24,39	0,89693	110,0	110,4	111,5	111,6	+ 1,1	+ 0,1
18	46.39	GH m. Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren o.a.S.	30,55	0,88500	111,9	112,2	112,4	113,1	+ 0,8	+ 0,6
19	46.39.1	GH m. tiefgefrorenen Nahrungsmitteln o.a.S.	2,68	0,89182	112,7	112,8	112,5	113,8	+ 0,9	+ 1,2
20	46.39.9	GH m. sonstigen Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren o.a.S.	27,87	0,88420	111,8	112,1	112,4	113,0	+ 0,8	+ 0,5
21	46.4	GH m. Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	218,43	0,95577	104,5	104,4	105,7	105,9	+ 1,4	+ 0,2
22	46.41	GH m. Textilien	5,05	0,94662	115,9	115,9	117,0	117,0	+ 0,9	-
23	46.42	GH m. Bekleidung und Schuhen	20,50	0,96318	109,9	109,9	111,5	111,6	+ 1,5	+ 0,1
24	46.42.1	GH m. Bekleidung	16,72	0,96318	110,3	110,3	111,8	111,9	+ 1,5	+ 0,1
25	46.42.2	GH m. Schuhen	3,78	0,96415	108,2	108,0	110,2	110,2	+ 2,0	-
26	46.43	GH m. Foto- und optischen Erzeugnissen, elektrischen Haushaltsgeräten und Geräten der Unterhaltungselektronik	43,20	0,95429	98,5	98,7	99,8	99,8	+ 1,1	-
27	46.43.1	GH m. Foto- und optischen Erzeugnissen	7,25	0,98912	104,8	104,9	105,9	106,4	+ 1,4	+ 0,5
28	46.43.2	GH m. elektrischen Haushaltsgeräten	14,20	0,82193	102,1	102,3	103,0	103,0	+ 0,7	-
29	46.43.3	GH m. Geräten der Unterhaltungselektronik	21,75	1,20768	94,0	94,2	95,7	95,5	+ 1,4	- 0,2

**Deutschland**  
**1 Index der Großhandelsverkaufspreise**  
**1.1 Aktuelle Ergebnisse**  
**2010 = 100**

Lfd.- Nr.	Nr. der WZ- Systematik	Wirtschaftsgruppe, -klasse, -unterklasse (GH m. = Großhandel mit)	Wägungs- anteil am Gesamt- index in Promille	Verket- tungs- faktor 1)	2014	2014	2015	2015	Veränderung Juli 2015 gegenüber			
					Jahres- durch- schnitt	Juli	Juni	Juli	Juli 2014	Juni 2015		
											in Prozent	
30	46.44	GH m. keramischen Erzeugnissen, Glaswaren und Reinigungsmitteln	8,41	0,89417	106,1	106,0	107,1	107,2	+	1,1	+	0,1
31	46.44.1	GH m. keramischen Erzeugnissen und Glaswaren	3,23	0,88561	109,4	109,2	109,5	109,8	+	0,5	+	0,3
32	46.44.2	GH m. Wasch-, Putz- und Reinigungsmitteln	5,18	0,89937	104,1	104,1	105,6	105,6	+	1,4		-
33	46.45	GH m. kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln	9,25	0,94607	102,1	101,9	102,3	102,4	+	0,5	+	0,1
34	46.46	GH m. pharmazeutischen, medizinischen und orthopädischen Erzeugnissen	78,01	1,01430	102,9	102,6	103,3	103,5	+	0,9	+	0,2
35	46.46.1	GH m. pharmazeutischen Erzeugnissen	56,06	1,02908	102,4	102,0	102,5	102,7	+	0,7	+	0,2
36	46.46.2	GH m. medizinischen und orthopädischen Artikeln, Dental- und Laborbedarf	21,95	0,95690	104,0	104,1	105,2	105,6	+	1,4	+	0,4
37	46.47	GH m. Möbeln, Teppichen, Lampen und Leuchten	6,68	0,91119	106,8	106,6	107,2	107,2	+	0,6		-
38	46.48	GH m. Uhren und Schmuck	3,19	0,71471	118,0	118,5	125,8	125,8	+	6,2		-
39	46.49	GH m. sonstigen Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	44,14	0,90651	108,2	108,2	110,4	111,2	+	2,8	+	0,7
40	46.49.1	GH m. Spielwaren und Musikinstrumenten	6,29	0,92851	103,4	103,0	108,0	107,9	+	4,8	-	0,1
41	46.49.2	GH m. Fahrrädern, Fahrradteilen und- zubehör, Sport- und Campingartikeln (ohne Campingmöbel)	3,85	0,96146	107,9	108,1	111,9	111,7	+	3,3	-	0,2
42	46.49.3	GH m. Lederwaren, Reisegepäck, Geschenk- und Werbeartikeln	4,41	0,95498	113,3	113,0	115,2	116,0	+	2,7	+	0,7
43	46.49.4	GH m. Karton, Papier, Pappe, Schreibwaren, Bürobedarf, Büchern, Zeitschriften und Zeitungen	25,82	0,88799	108,4	108,5	110,0	111,1	+	2,4	+	1,0
44	46.49.5	GH m. nicht elektrischen Haushaltsgeräten, Haushaltswaren aus Metall sowie sonstigen Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	3,77	0,90355	108,7	108,8	110,5	111,1	+	2,1	+	0,5
45	46.5	GH m. Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	81,82	1,47947	86,3	86,3	89,5	89,7	+	3,9	+	0,2
46	46.51	GH m. Datenverarbeitungsgeräten, peripheren Geräten und Software	50,01	1,99602	88,0	87,8	91,6	92,0	+	4,8	+	0,4
47	46.52	GH m. elektronischen Bauteilen und Telekommunikationsgeräten	31,81	0,89631	83,7	83,8	86,2	86,2	+	2,9		-
48	46.6	GH m. sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	88,79	0,87467	107,9	107,9	109,0	109,0	+	1,0		-
49	46.61	GH m. landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	10,94	0,86597	105,7	106,2	108,0	108,0	+	1,7		-
50	46.62	GH m. Werkzeugmaschinen	7,62	0,89218	111,8	112,1	112,8	113,0	+	0,8	+	0,2
51	46.63	GH m. Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen	5,87	0,92897	106,6	106,2	107,3	107,3	+	1,0		-
52	46.65	GH m. Büromöbeln	2,00	0,90334	107,6	107,2	109,1	109,1	+	1,8		-
53	46.66	GH m. sonstigen Büromaschinen und einrichtungen	1,64	0,95590	106,1	106,7	106,5	106,7		-	+	0,2



**Deutschland**  
**1 Index der Großhandelsverkaufspreise**  
**1.1 Aktuelle Ergebnisse**  
**2010 = 100**

Lfd.- Nr.	Nr. der WZ- Systematik	Wirtschaftsgruppe, -klasse, -unterklasse (GH m. = Großhandel mit)	Wägungs- anteil am Gesamt- index in Promille	Verket- tungs- faktor 1)	2014	2014	2015	2015	Veränderung Juli 2015 gegenüber	
					Jahres- durch- schnitt	Juli	Juni	Juli	Juli 2014	Juni 2015
					in Prozent					
54	46.69	GH m. sonstigen Maschinen und Ausrüstungen	60,72	0,86376	107,9	107,9	109,0	108,9	+ 0,9	- 0,1
55	46.69.1	GH m. Flurförderzeugen und Fahrzeugen a.n.g.	3,38	0,95481	107,7	107,6	109,3	109,3	+ 1,6	-
56	46.69.2	GH m. sonstigen Maschinen	22,80	0,87898	110,9	110,9	112,5	112,6	+ 1,5	+ 0,1
57	46.69.3	GH m. sonstigen Ausrüstungen und Zubehör für Maschinen sowie mit technischem Bedarf	34,54	0,84682	105,9	105,9	106,6	106,4	+ 0,5	- 0,2
58	46.7	Sonstiger Grosshandel	351,49	0,85456	107,0	108,1	104,3	103,8	- 4,0	- 0,5
59	46.71	GH m. festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	123,91	0,85855	110,2	113,3	100,0	99,6	- 12,1	- 0,4
60	46.71.1	GH m. festen Brennstoffen	3,42	0,78062	106,6	106,9	103,5	103,8	- 2,9	+ 0,3
61	46.71.2	GH m. Mineralölerzeugnissen	120,49	0,86384	110,3	113,5	99,9	99,5	- 12,3	- 0,4
62	46.72	GH m. Erzen, Metallen und Metallhalbzeug	73,95	0,90808	99,8	99,8	100,5	99,7	- 0,1	- 0,8
63	46.72.1	GH m. Eisenerzen, Eisen, Stahl, Eisen- und Stahlhalbzeug	44,62	0,92388	100,4	99,9	98,2	98,1	- 1,8	- 0,1
64	46.72.2	GH m. NE-Erzen, NE-Metallen und NE-Metallhalbzeug	29,33	0,77863	99,1	99,8	104,0	102,2	+ 2,4	- 1,7
65	46.73	GH m. Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln und Sanitärkeramik	45,19	0,86713	108,1	108,3	109,9	109,9	+ 1,5	-
66	46.73.1	GH m. Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln und Sanitärkeramik o.a.S.	7,46	0,87091	108,9	109,0	110,5	110,6	+ 1,5	+ 0,1
67	46.73.2	GH m. Roh- und Schnittholz	3,37	0,85932	108,7	109,0	108,5	108,6	- 0,4	+ 0,1
68	46.73.3	GH m. sonstigen Holzhalbwaren sowie Bauelementen aus Holz	4,84	0,88036	106,1	106,4	107,0	107,3	+ 0,8	+ 0,3
69	46.73.4	GH m. Baustoffen und Bauelementen aus mineralischen Stoffen	23,10	0,86806	106,8	107,1	108,9	108,9	+ 1,7	-
70	46.73.5	GH m. Flachglas	0,64	0,87898	109,0	105,9	113,1	113,1	+ 6,8	-
71	46.73.6	GH m. Anstrichmitteln	2,52	0,82805	117,1	117,5	119,8	119,8	+ 2,0	-
72	46.73.7	GH m. Sanitärkeramik	1,67	0,84543	109,6	109,8	111,8	111,9	+ 1,9	+ 0,1
73	46.73.8	GH m. Tapeten und Bodenbelägen (ohne Teppiche)	1,59	0,91268	111,7	111,9	113,6	113,6	+ 1,5	-
74	46.74	GH m. Metall- und Kunststoffwaren für Bauzwecke sowie Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	50,29	0,85284	111,0	111,2	112,9	113,0	+ 1,6	+ 0,1
75	46.74.1	GH m. Werkzeugen und Kleisenwaren	12,24	0,88424	110,1	110,4	112,2	112,2	+ 1,6	-
76	46.74.2	GH m. Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	28,98	0,81631	110,9	111,1	113,1	113,3	+ 2,0	+ 0,2
77	46.74.3	GH m. Metall- und Kunststoffwaren für Bauzwecke	9,07	0,88204	112,5	112,6	113,2	113,2	+ 0,5	-

**Deutschland**  
**1 Index der Großhandelsverkaufspreise**  
**1.1 Aktuelle Ergebnisse**  
**2010 = 100**

Lfd.- Nr.	Nr. der WZ- Systematik	Wirtschaftsgruppe, -klasse, -unterklasse (GH m. = Großhandel mit)	Wägungs- anteil am Gesamt- index in Promille	Verket- tungs- faktor 1)	2014	2014	2015	2015	Veränderung Juli 2015 gegenüber			
					Jahres- durch- schnitt	Juli	Juni	Juli	Juli 2014	Juni 2015		
											in Prozent	
78	46.75	GH m. chemischen Erzeugnissen	28,39	0,88440	113,0	112,3	115,2	114,5	+	2,0	-	0,6
79	46.76	GH m. sonstigen Halbwaren	8,33	0,86029	105,8	105,6	107,1	106,9	+	1,2	-	0,2
80	46.77	GH m. Altmaterialien und Reststoffen	21,43	0,64734	94,2	93,6	94,9	92,7	-	1,0	-	2,3
81	46.9	GH ohne ausgeprägten Schwerpunkt	54,70	0,88528	109,7	109,8	109,8	110,0	+	0,2	+	0,2
82	46.90.1	GH m. Rohstoffen, Halb- und Fertigwaren o.a.S.	9,50	0,87489	108,3	108,3	108,6	108,5	+	0,2	-	0,1
83	46.90.2	GH m. Rohstoffen und Halbwaren o.a.S.	5,03	0,78466	112,8	112,6	110,3	111,9	-	0,6	+	1,5
84	46.90.3	GH m. Fertigwaren o.a.S.	40,17	0,90191	109,6	109,8	110,0	110,1	+	0,3	+	0,1

**Deutschland**  
**Index der Großhandelsverkaufspreise**  
 2010 = 100

Berichtsjahr	Insgesamt	Veränd. zum Vorjahr
1960 D ....	38,1	
1961 D ....	38,1	0,0
1962 D ....	38,6	1,3
1963 D ....	38,8	0,5
1964 D ....	38,9	0,3
1965 D ....	39,6	1,8
1966 D ....	40,1	1,3
1967 D ....	39,9	-0,5
1968 D ....	39,2	-1,8
1969 D ....	40,1	2,3
1970 D ....	41,2	2,7
1971 D ....	42,4	2,9
1972 D ....	43,8	3,3
1973 D ....	48,1	9,8
1974 D ....	54,4	13,1
1975 D ....	56,2	3,3
1976 D ....	59,5	5,9
1977 D ....	60,6	1,8
1978 D ....	60,1	-0,8
1979 D ....	64,3	7,0
1980 D ....	69,1	7,5
1981 D ....	74,4	7,7
1982 D ....	78,5	5,5
1983 D ....	78,5	0,0
1984 D ....	80,7	2,8
1985 D ....	80,8	0,1
1986 D ....	74,8	-7,4
1987 D ....	72,2	-3,5
1988 D ....	72,7	0,7
1989 D ....	76,4	5,1
1990 D ....	76,9	0,7
1991 D ....	78,1	1,6
1992 D ....	78,2	0,1
1993 D ....	77,4	-1,0
1994 D ....	79,4	2,6
1995 D ....	80,7	1,6
1996 D ....	80,4	-0,4
1997 D ....	81,9	1,9
1998 D ....	80,2	-2,1
1999 D ....	79,5	-0,9
2000 D ....	83,4	4,9

Berichtsjahr	Insgesamt	Veränd. zum Vorjahr
2001 D ....	84,8	1,7
2002 D ....	84,9	0,1
2003 D ....	85,4	0,6
2004 D ....	87,9	2,9
2005 D ....	90,5	3,0
2006 D ....	93,7	3,5
2007 D ....	96,9	3,4
2008 D ....	102,1	5,4
2009 D ....	95,5	-6,5
2010 D ....	100,0	4,7
2011 D ....	105,8	5,8
2012 D ....	108,0	2,1
2013 D ....	107,4	-0,6
2014 D ....	106,1	-1,2
2015 D ....		
2016 D ....		
2017 D ....		
2018 D ....		